DYNAPAC
CONCRETE EQUIPMENT

BG39/49 Glättmaschinen

BETRIEBSANLEITUNG UND ERSATZTEILKATALOG

BG39/49 - IS - 10658 - DT

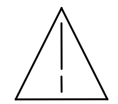


SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- **MASCHINEN,DIE DIESEN VORSCHRIFTEN UNTERLIEGEN** : angetrieben mit Elektro , Druckluft, Benzin oder Dieselmotor.

- **ZEICHEN** : Die in den Sicherheitsvorschriften benutzten Warnungswörter **WARNUNG** und **ACHTUNG** haben folgende Bedeutung :
WARNUNG Bezeichnet eine Gefahr oder einen gefährlichen Vorgang, der zu schweren Personenschäden oder zum Tod führen kann, falls die Warnung nicht beachtet wird.
ACHTUNG Bezeichnet eine Gefahr oder einen gefährlichen Vorgang, der zu geringeren Personenschäden oder zu Sachschäden an der Maschine oder Umgebung führen kann, falls die Warnung nicht beachtet wird.

- **WICHTIGE REGELN FÜR IHRE SICHERHEIT** :

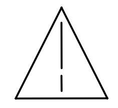


WARNUNG

Die Maschine darf nicht ohne vorherige Genehmigung des Herstellers umgebaut werden. Nur Originalteile verwenden. Nur die von Dynapac empfohlenen Zubehörteile verwenden. Änderungen ohne Genehmigung von Dynapac können zu schweren Personenschäden führen.

– Die folgenden Empfehlungen wurden aus internationalen Sicherheitsnormen zusammengestellt.
– Darüberhinaus müssen Sie etwaige örtlich erlassene Sicherheitsvorschriften beachten. Lesen Sie alle
– Hinweise gründlich, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Legen Sie die Vorschriften an eine sichere
– Stelle zur Aufbewahrung.
– Sorgen Sie dafür, daß die Hinweise zur Benutzung, Sicherheit und Wartung immer lesbar sind.
– Die Anwendung der Maschine und des Zubehörs ist auf die in der Produktliteratur aufgeführten
– Anwendungsbereiche begrenzt.
– Schadhafte Teile unverzüglich auswechseln. Alle Verschleißteile rechtzeitig erneuern.

- **SICHERHEITSAUSRÜSTUNG** :



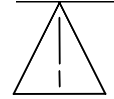
WARNUNG

Der zulässige Lärmpegel von 85 dB (A) kann je nach Maschine und/oder Verwendung überschritten werden. Längerdauernde starke Lärmeinwirkung ohne Gehörschützer kann zu dauernden Gehörschäden führen. Längerdauernde Einwirkung von Vibrationen kann die Hände, Finger und Handgelenke schädigen. Benutzen Sie die Maschine nicht, falls Sie Beschwerden, Krämpfe oder Schmerzen spüren. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie die Arbeit mit der Maschine wieder aufnehmen.

– Benutzen Sie stets geprüfte Sicherheitsausrüstungen. Der Bedienungsmann und anderes Personal, das sich in unmittelbarer Nähe der Arbeitsstelle aufhält, muß folgende Sicherheitsausrüstung tragen:
– Schutzhelm
– Gehörschützer
– Staubschutzmaske bei Staubentwicklung
– Schutzhandschuhe
– Schutzschuhe
– Schutzbrillen

Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung, die an der Maschine hängenbleiben kann. Falls Sie langes Haar haben, tragen Sie ein Haarnetz.

- **ARBEITSSTELLE** :



WARNUNG

Die Maschine darf nicht in der Nähe von brennbarem Material oder in explosiver Umgebung eingesetzt werden. Mit Benzin oder Dieselkraftstoff betriebene Maschinen dürfen nicht in schlecht belüfteten Räumen benutzt werden. Diese Arten von Maschinen produzieren giftige Gase, die schwere Gesundheitsschäden hervorrufen können.

- **ANTRIEB** :

WARNUNG

Stellen Sie sicher, daß die Antriebstechnik den nationalen und internationalen Sicherheitsrichtlinien entspricht.

- Elektrisch angetriebene Geräte: Es muß sichergestellt sein, daß der Anschluß der vorgegebenen Spannung und Frequenz entspricht. Die Stromkabel müssen ausreichend dimensioniert sein. Kabel und Stecker dürfen nicht beschädigt sein. Maschine niemals durch das Herausziehen des Steckers/Kabels aus der Steckdose abstellen. Benutzen Sie den Schalter. Halten Sie die Kabel von sich bewegenden/rotierenden Teilen fern.

- Pneumatisch angetriebene Geräte: Sicherstellen, daß Schläuche und Kupplungen nicht beschädigt sind. Niemals einen unter Druck stehenden Schlauch lösen. Zuerst das Ventil am Kompressor schließen und dann den Restdruck durch kurzes Laufenlassen der Maschine abbauen.

- Mit Benzin oder Dieselkraftstoff betriebene Maschinen: Benzin hat einen extrem niedrigen Flammpunkt und kann in bestimmten Situationen explodieren. Halten Sie alle heißen oder funkenerzeugenden Gegenstände von der Maschine fern und rauchen Sie nicht, wenn Sie mit dem Kraftstoff arbeiten. Warten Sie, bis die Maschine abgekühlt ist, bevor Sie den Kraftstofftank wieder auffüllen. Achten Sie darauf, kein Benzin und keinen Dieselkraftstoff auf dem Boden zu verschütten.

- **STARTEN DES MOTORS** :

ACHTUNG

Machen Sie sich vor dem Starten mit der Maschine vertraut und stellen Sie sicher, daß die Maschine keine auffälligen Schäden aufweist. Starten Sie den Motor wie in der Bedienungsanleitung und im Ersatzteilkatalog beschrieben.

- **BETRIEB** :

ACHTUNG

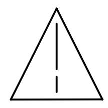
Nutzen Sie die Maschine nur für die dafür vorgesehenen Aufgaben. Üben Sie, wie die Maschine im Notfall schnell gestoppt werden kann. Berühren Sie beim Einsatz keine rotierenden Teile.

- **WARTUNG** :

ACHTUNG

Nur eingewiesenes Personal darf Wartungsarbeiten durchführen. Halten Sie andere Personen vom Gerät fern. Arbeiten Sie nie mit einer beschädigten Maschine.

- **AUFMERKSAMKEIT IST WICHTIG!** :



ACHTUNG

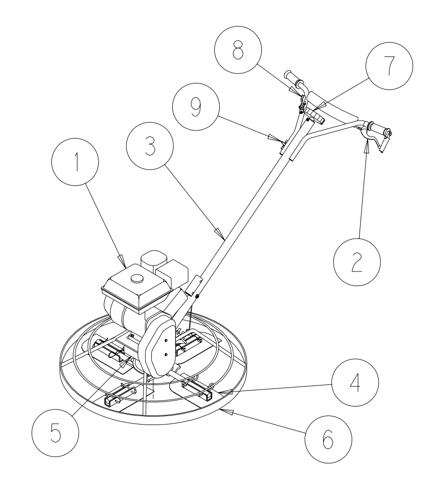
Arbeiten Sie stets vorsichtig, sorgfältig und vernünftig. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind, Medikamente oder Drogen nehmen, nach Alkoholgenuß oder bei anderen Einschränkungen Ihres Seh-, Reaktions- oder Einschätzungsvermögens.

ALLGEMEINES

Die DYNAPAC BG39 und BG49 wurden für grobe und feine Glättarbeiten an Betonböden konzipiert.

DESIGN

Die BG39 und die BG49 werden von einem 4-Takt-Benzinmotor (1) angetrieben.
Sie sind mit einem Totmanngriff (2) versehen, der den Rotor stoppt, sobald der Griff losgelassen wird, oder wenn der Bediener die Kontrolle über den Lenker (3) verliert.
Die Antriebskraft wird an den Rotor mit den Blättern (4) über eine mechanische Kupplung mit Keilriemen und einem Untersetzungsgetriebe (5) übertragen. Die Blätter werden von einem Schutzring (6) geschützt.
Der Steuerknopf (7) für die Blätter bietet eine präzise und einfach zu bedienende Steuerung des Blattwinkels.
Die Drehzahl der Blätter sollte anhand des Drosselhebels (8) angepasst werden.
Das Stoppen des Motors erfolgt anhand eines EIN-AUS-Schalters (9), so dass der Lenker zum Stoppen der Maschine nicht ausgelassen werden muss.
Die BG 39/49 kann wahlweise mit einer kurzen oder langen Führungsdeichsel ausgerüstet werden.



1 Benzinmotor.
2 Totmanngriff.
3 Lenker.
4 Blätter.
5 Untersetzungsgetriebe.
6 Schutzring.
7 Blattsteuerknopf.
8 Drosselhebel.
9 EIN-AUS-Schalter.

KENNDATEN

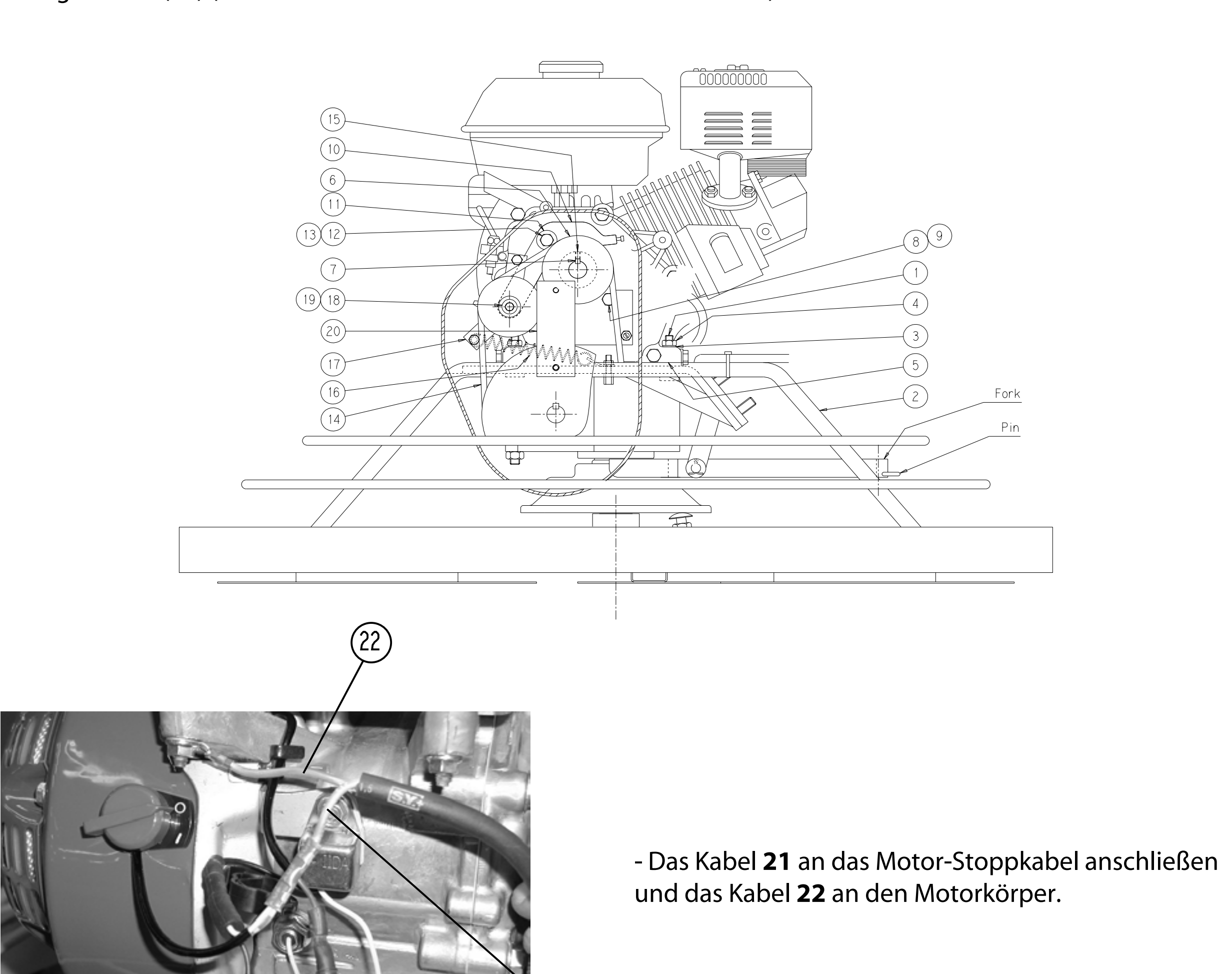
	BG39GS HONDA	**BG39GL HONDA**	**BG49GS HONDA**	**BG49GL HONDA**
Gesamtgewicht kg - (lb)	76 *	88 *	107 *	119 **
Rotordurchmesser mm - (in)	890 - (35)	890 - (35)	1140 - (44.80)	1140 - (44.80)
Blattdrehzahl (U/Min.)	50 to 120	50 to 120	50 to 120	50 to 120
Anzahl der Blätter	4			
ANTRIEBSEINHEIT				
Motormarke	HONDA	HONDA	HONDA	HONDA
Modell	GX160 QX	GX160 QX	GX270 QX	GX270 QX
Nennleistung kW - (PS)	4.0 - (5.5)	4.0 - (5.5)	6.6 - (9.0)	6.6 - (9.0)
Drehzahl (U/Min.)	3 600			
Kraftstoff	Gasoline			
Benzintank l - (gal)	3.60 - (1)	3.60 - (1)	6 - (1.60)	6 - (1.60)
Schallpegel in Luft in 1 m Entfernung von der Maschine in dB(A) nach ISO 6081 gemessen.	90.10	90.10	90.10	90.10
Gewichtete effektive Beschleunigung gemessen am Lenker (m/s²)nach ISO 8662-1.	3.16	3.16	3.16	3.16
BAUMASSE				
L x B x H (mm)	1 800x930 x 1 010	2530x930x1 010	2176x1196x1010	2796x1196x1010
(Zoll)	70,90x36,60 39,80	100 x 36.6 x39.8	85.4 x 47 x 39.8	110 x 47 x 39.8

MONTAGEANWEISUNGEN

INSTALLIEREN DES MOTORS

- ***Verfügbar für BG39 Kit (ohne Motor) TEIL-NR. 368341 oder für den Motorersatz. Ausgestattet für folgende Motormodelle: HONDA GX160QX, Briggs & Stratton 135232 oder Robin EY20DU.***
- ***Verfügbar für BG49 Kit (ohne Motor) TEIL-NR. 368347 oder für den Motorersatz. Ausgestattet für folgende Motormodelle: HONDA GX270QX.***

- Die vier Bolzen (1) in die Basis (2) einsetzen (Schraubendreher 5 mm Breite). Loctite 243 oder gleichwertigen Kleber verwenden.
Dann den Motor anbringen und mit den Unterlegschrauben (3) und Muttern (4) befestigen (17 mm Flachschlüssel).
Hinweis: Für den Robin-Motor müssen 4 Unterlegscheiben (5) zwischen den Motor und die Basis gegeben werden.
- Die Antriebsscheibe (6) auf der Motorwelle anbringen, die Sicherheitsschraube nicht festziehen. Den Keil (7) nicht vergessen.
- Den Verkleidungsträger auf der Maschine anbringen und mit den Schrauben (8) und Unterlegscheiben (9) (13 mm Flachschlüssel) festziehen.
- Den kompletten Hebel (10) auf die Maschine montieren. 1 x Unterlegscheibe (11) zwischen die Mutter (12) und den Motor geben.
Die Schraube (13) festziehen und mit der Mutter (12) (2x13 mm Flachschlüssel) sichern, so dass der ganze Hebel so gut wie frei drehen kann.
- Den Keilriemen (14) anbringen und die Sicherungsschrauben (15) festziehen, so dass die 3 Scheiben gefluchtet werden (3 mm Sechskantschlüssel).
- Die Feder (16) an der Führungsmutter (17) anhängen.
- Beim Biegen des Keilriemens mit der Hand sollte beim Gebrauch des Hebels (10) die Spalte zwischen den Führungsschrauben und dem Keilriemen ca. 3 mm betragen. Bei Bedarf die Spalte mit der Schraube (18) und der Unterlegscheibe (19) (5 mm Sechskantschlüssel + 17 mm Flachschlüssel) nachstellen.



- Das Kabel **21** an das Motor-Stoppkabel anschließen und das Kabel **22** an den Motorkörper.

INSTALLIEREN DES LENKERS

- Die 4 Muttern und Unterlegscheiben von der Basis entfernen. Den Lenker anbringen und mit Unterlegscheiben und Muttern befestigen (17 mm Flachschlüssel).
- Das Elektrokabel in die Schutzröhre des Lenkers schieben und an den EIN/AUS-Schalter anschließen.
- Das Drosselkabel für jeden Motor anbringen (Kreuzschlitzschraubendreher). Wenn die Drosselsteuerung ganz hinein gedrückt wird, sollte die Drosselsteuerung gegen den Leerlaufeinstellanschlag anliegen. Ist eine Nachstellung der Kabellänge erforderlich, wird das am Lenkerende des Kabels durchgeführt (3 mm Schraubendreher).
- Den Keilriemendeckel (10 mm Flachschlüssel) entfernen. Das Kupplungskabel durch die Einstellschraube des Schutzrings schieben sowie durch die Spannhebelbohrung. Mit der Hand den Spannhebel den Keilriemen leicht biegen lassen und dann die Spannhebelschraube festziehen (3 mm Schraubendreher). Sicher stellen, dass der Keilriemen normal gespannt ist, wenn der Totmangriff angezogen wird, und dass der Keilriemen spannungslos ist, wenn der Totmanngriff losgelassen wird.
Bei Bedarf die Spannung durch Nachstellen der Schrauben an jedem Kabelende einstellen.
- Den Keilriemendeckel wieder anbringen.
- Den Maschinensteuerknopf bis zum Anschlagen gegen die Uhrzeigerrichtung drehen. Den Stift von der Gabel nehmen, das Kabel in die Gabel schieben und mit dem Stift sichern.

INSTALLIEREN DER BLÄTTER

- Das Blatt an seinen Platz auf dem Glättmaschinenarm schieben.
- Die Blätter mit den mitgelieferten Federclips (2 pro Blatt) befestigen.

TEST

BEIM ANLASSEN DES MOTORS MUSS DIE DROSSEL IMMER AUF LEERLAUF STEHEN

- Den Motorölstand prüfen.
- Auftanken.
- Die EIN/AUS-Schalter auf „EIN“ stellen (auf dem Motor und auf dem Lenker).
- Den Motor anlassen (siehe Benutzerhandbuch des Motors) und bei Bedarf das Drossel- und das Kupplungskabel richtig einstellen.
- Den Motor mit 3000 U/Min. drehen lassen (siehe Benutzerhandbuch des Motors).

WERKZEUGE

- 1x Schraubendreher 5 mm Breite.
- 1x 10 mm Flachschlüssel.
- 1x 17 mm Flachschlüssel.
- 2x 13 mm Flachschlüssel.
- 1x 3 mm Sechskantschlüssel.
- 1x 5 mm Sechskantschlüssel.
- 1x Schraubendreher 3 mm Breite.
- 1x Kreuzschlitzschraubendreher.

BETRIEBSANWEISUNGEN

WICHTIG

HALTEN SIE SICH BEIM ARBEITEN VON ROTIERENDEN TEILEN FERN.
BEIM ANLASSEN DES MOTORS MUSS DIE DROSSEL IMMER AUF LEERLAUF STEHEN.
DAS GERÄT NIE AM SCHUTZRING ANHEBEN.
DIE GLÄTTSCHEIBE VOR DEM ANHEBEN ENTFERNEN.
DEN TOTMANNGRIFF VOR DEM ARBEITEN IMMER AUF ORDNUNGSGEMÄSSES FUNKTIONIEREN PRÜFEN.
NIE AUFTANKEN, WENN DER MOTOR LÄUFT ODER DIE MASCHINE HEISSGELAUFEN IST.
IN GUT BELÜFTETEN ZONEN, ABSEITS VON FUNKEN UND OFFENEN FLAMMEN AUFTANKEN.
DIE ZÜNDKERZE VOR SERVICEEINGRIFFEN ENTFERNEN.

VOR DEM ANLASSEN

BEIM ANLASSEN DES MOTORS MUSS DIE DROSSEL IMMER AUF LEERLAUF STEHEN

- Den Motorölstand prüfen.
- Auftanken.
- Sicher stellen, dass alle Blätter im gleichen Winkel stehen. Blattwinkel bei Bedarf anpassen.

ANLASSEN

- Den Benzinhahn aufdrehen.
- Die EIN/AUS-Schalter auf „Ein“ stellen.
- Den Choke auf dem Motor nur schließen, falls der Motor kalt sein sollte.
- Nach dem Starten des Motors den Choke öffnen, so dass der Motor gleichmäßig dreht und den Motor zwei bis drei Minuten im Leerlauf warmlaufen lassen. Die Drossel auf die gewünschte Drehzahl einstellen und den Totmanngriff sanft anziehen, so dass die Blätter zu drehen beginnen.

ABSTELLEN

- Den Totmangriff freigeben.
- Die Drossel auf Leergang stellen.
- Den EIN/AUS-Schalter auf „AUS“ stellen.

BESTELLNUMMERN

BAUREIHE GLÄTTMASCHINEN

Typ	Marke des Motors	Best.-Nr.	Beschreibung
BG39GS	HONDA	368338	DYNAPAC Blattarme
BG39GL	HONDA	368294	DYNAPAC Blattarme
BG39GS	HONDA	368339	Sechskant-Blattarme
BG49GS	HONDA	368344	DYNAPAC Blattarme
BG49GL	HONDA	368295	DYNAPAC Blattarme
BG49GS	HONDA	368345	Sechskant-Blattarme

ZUBEHÖR

Beschreibung	BG39 Teil NR 368338 Teil NR 368294	BG39 Teil NR 368339	BG49 Teil NR 368344 Teil NR 368295	BG49 Teil NR 368345
Satz 4 Blätter	701364	364830	702752	365553
Federclips (8 pro Maschine)	702681	-	702681	-
Glättscheibe	364767	364767	365276	365276
Hebeöse	368353	368353	368354	368354

.

WARTUNG

TÄGLICH

Allen Zement von der Maschine putzen.
Den Ölstand prüfen. Bei Bedarf Öl bis zum maximalen Ölstand nachfüllen.
Nicht zu viel nachfüllen. Siehe dazu Benutzerhandbuch des Motors.
Den Luftfilter-Schaumstoffdeckel reinigen.
Die Blatteinstellung für den ordnungsgemäßen Betrieb einstellen.
Den EIN/AUS-Schalter und den Totmangriff auf ordnungsgemäßes Funktionieren prüfen.

WÖCHENTLICH (alle 50 Betriebsstunden)

Die Blätter auf übermäßige Abnutzung prüfen und bei Bedarf ersetzen.
Das Motoröl wechseln. Siehe dazu Benutzerhandbuch des Motors.
Die Blätterarme (4 Schmiernippel) mit SHELL Retinax HD Fett oder gleichwertigem Fett schmieren.
Den Ölstand des Getriebes prüfen. Bei Bedarf Öl bis zum maximalen Stand nachfüllen. ÖLSORTE: MOBIL SHC634.

WARTUNGSMATERIALSÄTZE

ERSATZTEILE DES WARTUNGSSATZES	BG39 GS Teil NR368435	BG39 GL Teil NR 368436	BG49 GS Teil NR 368437	BG49 GL Teil NR 368438
Kupplungskabel	363517	368394	365537	368394
Drosselkabel	368100	368393	368103	368393
Blattwinkelkabel	365494	368395	365536	368395
Keilriemen (2)	363516	363516	365516	365516
Totmanngriff	363518	-	363518	-
Zündkerze	361242	361242	361242	361242
Luftfilterelement	361246	361246	361266	361266
Luftfilterschaumstoff	361247	361247	361267	361267
Vergaserdichtungssatz	361252	361254	361272	361272